



# Hallengebäude dezentral heizen

Wärme • Weitblick • Wirtschaftlichkeit



ENEV 2009 \*

EEWärmeG \*

1. BImSchV \*

ENEV 2012 \*



?

## Was sind die Anforderungen?

Die Bundesregierung hat sich in der Klimaschutzpolitik ehrgeizige Ziele gesetzt. Die neuen und noch geplanten Vorgaben stellen Architekten, Bauträger, Planer, Energieberater und alle Vertreter der Bauwirtschaft vor enorme Herausforderungen: Auch für Hallengebäude aller Art ist nun der primärenergetische Nachweis für die eingesetzten Heizungssysteme zu führen und ein Energieausweis zu erstellen.

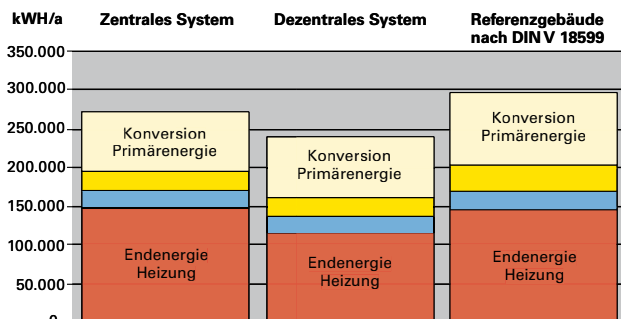
// ... und hier ist die Lösung...

Mit dezentralen Hallenheizsystemen ist das kein Problem: Sie erfüllen sämtliche gesetzliche Vorgaben. Und sie bieten mit ihrer erstklassigen Energieeffizienz eine perfekte Balance zwischen Ökologie und Ökonomie: Funktional, wirtschaftlich und individuell anpassungsfähig für Hallengebäude aller Art. //

\* EnEV 2009  
Energieeinsparverordnung 2009  
EEWärmeG  
Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz  
1. BImSchV  
1. Bundesimmissionsschutz-Verordnung  
EnEV 2012  
Energieeinsparverordnung 2012

## Was sind die Vorteile dezentraler Hallenheizsysteme?

- Erfüllung aller derzeit geltenden Energieverordnungen (EnEV 2009, EEWärmeG, 1. BImSchV)
- Erfüllung kommender Verordnungen wie EnEV 2012 und geplanter europäischer Regelwerke
- Steigerung der Effizienz in der Energienutzung
- Schonender Umgang mit Ressourcen
- Nachhaltige, wirtschaftliche und zukunftsichere Gebäudebeheizung für Großräume
- Klimaschutz durch die Reduzierung von CO<sub>2</sub>
- Thermische Behaglichkeit für die Menschen
- Ausgleich von höhenbedingten Temperaturdifferenzen in Hallen
- Schnelle Amortisierung der Investitionskosten
- Senkung der Betriebskosten



Beispielrechnung aus figawa – Hallenmodul

## Für welche Nutzungszwecke sind dezentrale Heizungssysteme sinnvoll?

- In der Eisen- u. Stahlindustrie wie z.B. Maschinenbau
- In allen Bereichen der Fertigung und Produktion (Herstellung und Verarbeitung von Werkstoffen aller Art), Apparatebau
- In der Automobil- und Zulieferindustrie (Fertigung, Montage, Reparatur, Waschhallen)
- In Werften (Schiffsbau und Reparatur)
- In Gewerbehallen (Werkstätten, Servicebetriebe, Verkaufsräume)
- In Verkehrsbetrieben (Fertigung, Montage und Reparatur von Bussen und Schienenfahrzeugen), Feuerwehr, Fahrzeugdepots
- In Flugzeughangars und Reparaturhallen
- In Sport- und Freizeiteinrichtungen (Sport- und Eissporthallen, Tribünen, Indoor und Stadien)
- In Versammlungsräumen aller Art (Kirchen, Museen, Ausbildungsstätten)
- In der Hotellerie und Gastronomie
- In der Landwirtschaft (Tieraufzucht, Ställe, Gartenbau, Gewächshäuser, Agrarindustrie)

- Ich möchte mehr über dezentrale Hallenheizsysteme im Einklang mit dem Energieausweis wissen. Schicken Sie mir Ihr ausführliches Informationsmaterial.
- Bitte senden Sie mir Informationen zum figawa Hallenmodul und zur Erstellung des Energieausweises für Hallengebäude.
- Informieren Sie mich regelmäßig über Aktualitäten von figawa.



Bundesvereinigung der Firmen  
im Gas- und Wasserfach e.V. –  
Technisch-wissenschaftliche Vereinigung  
Marienburger Straße 15  
50968 Köln  
Fon + 49 (0) 221/37668-32  
Fax + 49 (0) 221/37668-61

*Unter dem Dach der figawa mit den  
Fachbereichen Gas, Wasser und  
Rohrleitungen sind die Herstellerfirmen  
dezentraler Hallenheizsysteme organisiert.*

# Zukunft heizt dezentral!

## Forschungsinitiative „Zukunft Bau“:

Im Rahmen der von der Bundesregierung gestarteten „Forschungsinitiative Zukunft Bau“ wirkt die figawa bei der Schaffung von Grundlagen für die geplante Novellierung der EnEV 2012 mit.

Insbesondere im Forschungsprojekt „Gesamtanalyse Energieeffizienz Hallengebäude“ sind die in der figawa organisierten Hersteller dezentraler Hallenheizsysteme direkt involviert. Die Studie zielt darauf ab, zukünftige Einsparpotentiale von Energie und CO<sub>2</sub> in Hallengebäuden zu erschließen.

/// Mit der unverzichtbaren Integration dezentraler Heizsysteme in die Forschungsarbeiten wird der hohe Nutzen dieser Technologie für Wärmekomfort, Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz erneut unterstrichen – Grün heizt **dezentral.** ///

# Wer ist figawa?

Die figawa ist die Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V.

Die figawa wirkt bei der technischen Entwicklung für die Erzeugung und Gewinnung, die Aufbereitung, den Transport, die Verteilung und Verwendung von Gas und Wasser mit. Hierzu setzt die figawa Akzente bei der europäischen und nationalen Regelsetzung und Gesetzgebung.

Die figawa bietet mit dem „figawa Hallenmodul“ eine praktikable und preisgünstige Lösung zur Berechnung des Energiebedarfs von Hallengebäuden (DIN V 18599) und zur Erstellung von Energieausweisen.

Die Initiative der figawa trägt zu einer zukunftssicheren, preiswerten und umweltfreundlichen Gas-, Wasser- und Energieversorgung bei.

Absender:

[www.figawa.de](http://www.figawa.de)

**figawa** Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V.

Marienburger Straße 15

50968 Köln